© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Glyceria fluitans R. Br. Eigenthümliche Landform; kaum fusslang, gebogen aufstrebend, hellbläulich grün, wenig ährig. Die äussern Spelzen kurz, an der Spitze ausgebissen gezähnelt, indem der grüne Theil mit sieben langen spitzen Zähnen in den häutigen Rand eintritt, stumpf, kürzer als die an der Spitze tief zweispaltig gezähnten innern Spelzen. Ds. (O_2)
Brachypodium silvaticum R. et Schult. Dl. (O_4)
Bromus asper Murr. Dl. (O_4)
B. serotinus Beneken, Jth. über Lauenstein. (U. Hausmann.)
Ophioglossum vulgatum L. Dl. (O_2)
Polystichum oreopteris DC. Ds. (O_5)
P. cristatum Roth. Ds. (O_5)
Cystopteris fragilis Bernh. At_2

Fortsetzung

des im 18. und 19. Jahresbericht der Nat.-Hist. Ges. 1869
gegebenen Verzeichnisses der
im Gebiete der Stadt Hannover wachsenden Moose.
(Die neuen Arten sind gesperrt gedruckt.)

Von
Oberlehrer L. Mejer.

Ephemerum serratum. (Alle Namen sind nach Schimpers Synopsis musc. eur. gegeben.) Kleeacker hinter dem Georgsgarten an der Chaussee nach Limmer. Feld im Ricklinger Holze. An einer Grabenböschung auf der bunten Wiese.
E. stenophyllum. Auf einem Blumentopfe in den Herrenh. Gewächshäusern in geringer Menge.
Physcomitrella patens. Vor dem Hemminger Holze.
Sphaerangium muticum. Am Laatzener Holze.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Gymnostomum microstomum. Mecklenheide hinter Hainholz. Am Chausseerande zwischen Warmbüchen und Lahe.

Dicranella crispa. Graben am Laatzener Holze.

D. Schreberi. Hinter Hainholz.

Pottia Heimii. Fössewiesen vor Davenstedt.

Didymodon rubellus. An den Brücken, aber auch auf dem Sande zwischen Lahe und Warmbüchen.

Trichostomum tophaceum γ. brevicaule. In der Niederung hinter dem Lindner Berge, die jetzt bei Gelegenheit des Bahnbaus durch Aufschüttung beseitigt ist. Kürzlich ist diese interessante Pflanze in der Nachbarschaft wieder gefunden.

Barbula convoluta. In den grossen Limmer Steinbrüchen fruct. An der Celler Chaussee zw. Lahe und Warmbüchen ster.

Grimmia trichophylla. An einer Brücke zw. Warmbüchen u. Kirchhorst (ster.)

Tetraphis pellucida. In dichten Polstern fruct. am Südende der Eilenr. an der bunten Wiese. In ähnlicher Weise findet sich die Pflanze nur auf den Gebirgen und im nördlichsten Gebiete wieder.

Entosthodon fascicularis. Im Saupark am Burgberge.

Leptobryum pyriforme. An einer Gartenmauer an der Nienburger Chaussee, auf den Blumentöpfen in den Herrenh. Gewächshäusern. An Wiesenrändern hinter der List und bei Langenhagen ster. Im Moore bei Hellendorf und an der Chaussee vor Warmbüchen, hier auch am Mauerwerk der Brücken häufig fructificirend.

Bryum amotinum. Tümpel hinter der List.

Br. pendulum. Badenstedt, Davenstedt, Bischofshol. auf anmoorigen Stellen vor Lahe.

Br. pseudotriquetrum Var. δ. cavifolium (Br. neodamense Itzigs.) Auf der breiten Wiese in üppigen Polstern.

Mnium serratum. Klüt, Landgrafenküche im Saupark, Kahnstein bei Salzhemmendorf.

Mn. stellare. Kahnstein.

Aulacomnium androgynum. Reichlich fruct. von Bissendorf.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Philonotis marchica. Auf dem feuchten Sande neben dem Föhrenholze hinter Vahrenwald.

Atrichum angustatum. Am Wege nach Davenstedt. (ster.)

Fontinalis antipyretica. Von Bissendorf fructif.

Thuidium Blandowii. Döhrener Masch in der Nähe des Kirchhofs.

Camptothecium nitens. An der Fösse am Wege nach Davenstedt.

Brachythecium populeum. Granitsteine in Kirchhorst (ster.)

Rhynchostegium rusciforme. Aus einem Brunnen in Bissendorf.

Plagiothecium silesiacum. Kahnstein.

Hypnum Sommerfelti. Schön und reichlich fruct. von Pfählen in dem Graben zwischen Eilenr. und der breiten Wiese beim Kirchr. Th.

H. fallaciosum. Jur. Döhr. Masch. In der (jetzt zugeschütteten) Niederung hinter dem Lindn. Berge.

H. stellatum. Wiesen hinter Hainholz bei dem Föhrenwalde.

H. Sendtneri Schimp. Auf der breiten Wiese häufig.

H. vernicosum Lindb., breite Wiese.

H. lycopodioides. Breite Wiese, mit Kalk incrustirt.

H. exannulatum. Von Bissendorf fruct. In einem Tümpel vor Lahe ster.

H. revolvens. Von Bissendorf fruct.

H. Roesei. Auf dem Kahnstein häufig nebst H. incurvatum.

H. pratense. Hainholz, Lindn. Berg, Limmer, Bischofshol.

H. molluscum. Vom Kahnstein fruct. Breite Wiese.

H. palustre. An den Einfassungswänden der Leine bei der Kunstbrücke in Limmer.

H. stramineum. Bei Scheerenbostel und in den Bissendorfer Fuhren.

Sphagnum molluscum. Warmbücher Moor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1870-1871

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Mejer Ludwig

Artikel/Article: Fortsetzung des im 18. und 19. Jahresbericht der Nat.-Hist. Ges. 1869 gegebenen Verzeichnisses der im Gebiete der Stadt Hannover wachsenden Moose 40-42